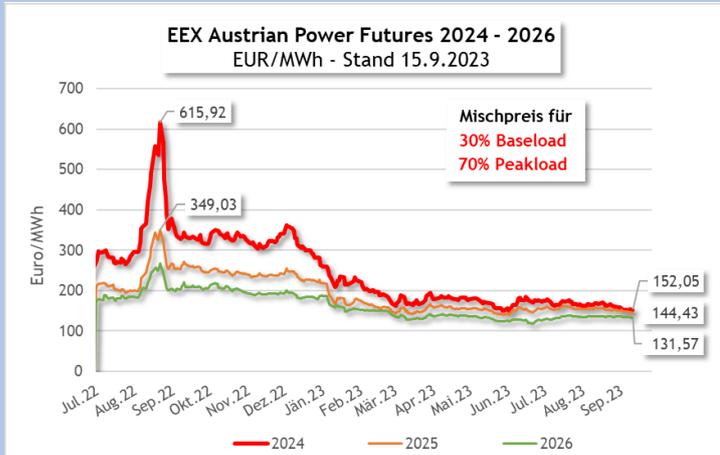


## Top-Meldung: Erste Abschätzung der THG-Emissionen 2022 bestätigt schwache Auftragslage der Industrie

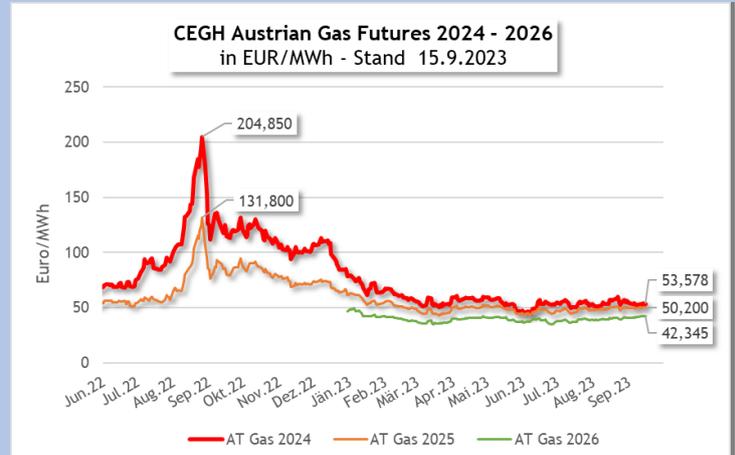
Die österreichischen Treibhausgas-Emissionen sind 2022 gegenüber dem Jahr 2021 um rund 6,4 % oder 5,0 Mio. Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent gesunken. Grund zur Besorgnis liefert die Tatsache, dass dieser Rückgang großteils auf den Emissionshandelsbereich (-7,2 %) zurückzuführen ist - mit niedrigeren Emissionen in der Stahlerzeugung (-0,7 Mio. t), in der Rohölverarbeitung (-0,5 Mio. t) und in der sonstigen produzierenden Industrie (-0,8 Mio. t). In den Sektoren außerhalb des Emissionshandels sind die Emissionen um 5,9 % bzw. 2,9 Mio. t gesunken.

Im Sektor Verkehr sind die Emissionen gegenüber dem Vorjahr um 4,5 % bzw. 1,0 Mio. t zurückgegangen, was hauptsächlich auf die sehr hohen Treibstoffpreise und einem Rückgang beim Tanktourismus zurückzuführen ist. Im Gebäudesektor sind die THG-Emissionen um 16 % bzw. 1,4 Mio. t gesunken. Auslöser sind die gegenüber dem Vorjahr um rund 13 % niedrigere Anzahl an Heizgradtagen sowie die höheren Verbraucherpreise für Energie.

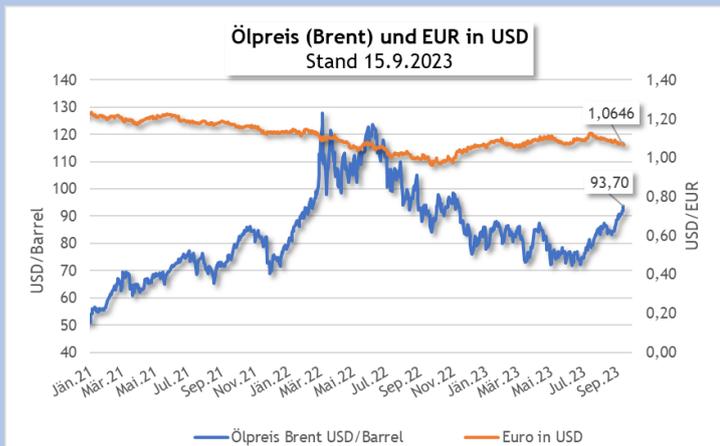
Details unter: <https://www.umweltbundesamt.at/fileadmin/site/publikationen/rep0869.pdf>



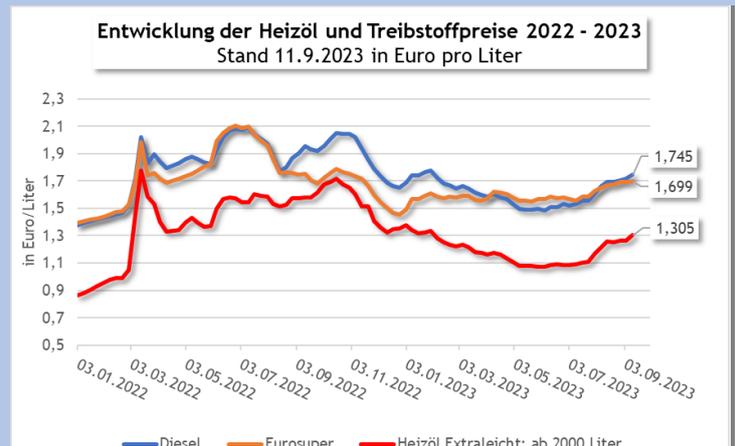
Die Strom Futures sinken weiter und liegen für das Jahr 2024 bei 152 und für 2025 bei 144 Euro/MWh für 30% Grund- und 70% Spitzenlast. Jene für 2026 haben seit Ende Juni von 118 auf 132 Euro/MWh leicht angezogen. Stand 15.9.2023 Quelle: <https://www.eex.com/de>



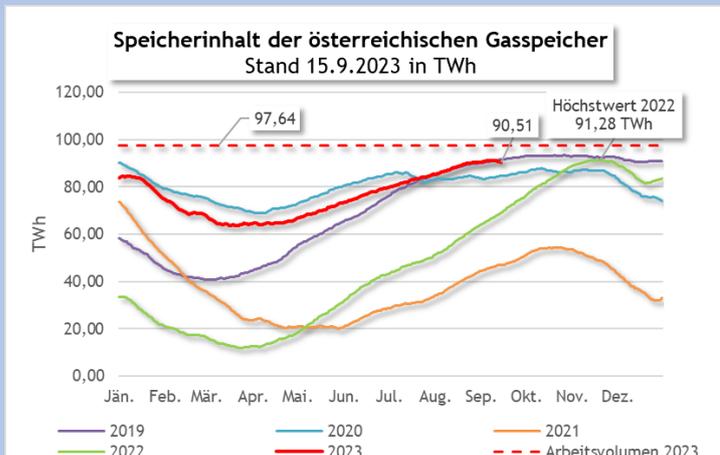
Auch die Austrian Gas Futures haben seit Ende Mai um rund 20 % zugelegt und notieren für den Jahreskontrakt 2024 bei 54 Euro/MWh, für 2025 bei 50 Euro/MWh und für 2026 bei 42 Euro/MWh. Stand 15.9.2023 Quelle: <https://www.cegh.at>



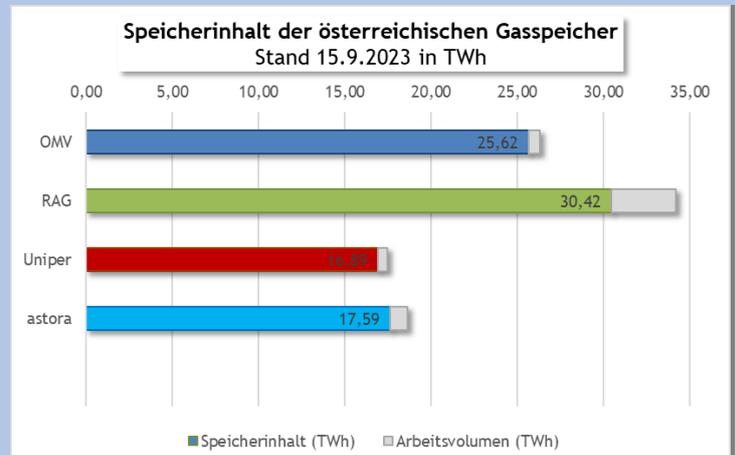
Der Preis für Rohöl ist seit Ende Juni von 72 USD/Barrel auf aktuell rund 94 USD/Barrel gestiegen. Der Kurs des Euro fällt seit Ende Juli und trägt mit 1,065 USD zusätzlich zur Verteuerung des Rohöls in Europa bei. Stand: 15.9.2023 Quelle: [www.finanzen.at](http://www.finanzen.at)



Der steigende Rohölpreis schlägt sich in höheren Preisen für Erdölprodukte nieder. Der Dieselpreis liegt mit 1,75 Euro/l etwas höher als Eurosuper das 1,70 Euro/l kostet. Auch Heizöl ist mit 1,31 Euro/l wieder teurer. Stand: 11.9.2023 Quelle: <https://www.bmk.gv.at/themen/energie>



Im vergangenen Winter wurden die österreichischen Gasspeicher nur zu einem Drittel entleert. Mit 90,5 TWh oder 92,7 % des Arbeitsvolumens kann aktuell der gesamte heimische Jahresbedarf gedeckt werden. Stand: 15.9.2023 Quelle: <https://agsi.gie.eu/data-overview/AT>



Die Speicher der OMV sind aktuell mit 25,6 TWh zu 97,4 %, jene der RAG mit 30,4 TWh zu 87,7 % gefüllt. Die international tätigen Speicherunternehmen Uniper und astora sind knapp an ihrer Kapazität angelangt. Stand: 15.9.2023 Quelle: <https://agsi.gie.eu/data-overview/AT>